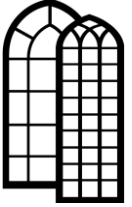


EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHEN zu BÜCKEBURG und STADTHAGEN

Gemeindebüro: Bahnhofstraße 11a, 31675 Bückeburg, Tel.: 05722 - 33 72; Fax 91 45 54
Sprechzeiten Büro: Mo, Mi, Do, Fr 10-12 Uhr, 1. und 3. Di 14-16 Uhr; Pastor Bergermann: Tel.: 01601221844



Gottesdienst am 27. September 2020 (16. Sonntag nach Trinitatis) in der reformierten Schlosskirche zu Bückeburg

Orgelvorspiel (Isabelle von Blumröder)

Votum und Begrüßung

Ansagen:

Wir danken für die Kollekte der vergangenen Woche. Heute bitten wir für unseren Mittagstisch, der nach länger Corona-Zwangspause voraussichtlich wieder testweise Ende Oktober stattfinden wird. Der nächste Gottesdienst finden zum Erntedankfest am 4. Oktober hier in der Schlosskirche in Bückeburg **um 9:45** mit Pastor Bergermann statt.

Vom 12.-30. Oktober wird Pastor Bergermann im Urlaub und daher nicht in Bückeburg sein. Für die seelsorgliche Vertretung im Notfall ist gesorgt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lied: Er weckt mich alle morgen (EG 452,1–3)

1. Er weckt mich alle Morgen, er weckt mir selbst das Ohr. Gott hält sich nicht verborgen, führt mir den Tag empor, dass ich mit seinem Worte begrüß das neue Licht. Schon an der Dämmerung Pforte ist er mir nah und spricht.
2. Er spricht wie an dem Tage, da er die Welt erschuf. Da schweigen Angst und Klage; nichts gilt mehr als sein Ruf. Das Wort der ewgen Treue, die Gott uns Menschen schwört, erfahre ich aufs neue so, wie ein Jünger hört.
3. Er will, dass ich mich füge. Ich gehe nicht zurück. Hab nur in ihm Genüge, in seinem Wort mein Glück. Ich werde nicht zuschanden, wenn ich nur ihn vernehm.
Gott löst mich aus den Banden. Gott macht mich ihm genehm.

Lesungen aus dem Heidelberger Katechismus: Frage 118

Schriftlesung: Philipperbrief 1,2-8

Gebet

Predigt: Philipperbrief 1,9-11

Und ich bete dafür, dass eure Liebe reicher und reicher werde an Erkenntnis und zu umfassender Einsicht gelangt, und dass ihr so zu prüfen vermögt, worauf es ankommt; dann werdet ihr rein sein und ohne Tadel am Tag Christi, erfüllt von der Frucht der Gerechtigkeit, die Jesus Christus wirkt, zur Ehre und zum Lob Gottes.

Orgelmeditation

Fürbittengebet (mit persönlicher Stille)

Lied: Nun danket all und bringet Ehr (EG 322,1.3.5)

1. Nun danket all und bringet Ehr, ihr Menschen in der Welt, dem, dessen Lob
der Engel Heer im Himmel stets vermeld't.
3. Der uns von Mutterleibe an frisch und gesund erhält und, wo kein Mensch
nicht helfen kann, sich selbst zum Helfer stellt;
5. Er gebe uns ein fröhlich Herz, erfrische Geist und Sinn und werf all Angst,
Furcht, Sorg und Schmerz ins Meeres Tiefe hin.

Gemeinsam gesprochenes „Unser Vater“

Lied: Lobe den Herren (EG 316,1–3)

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören.
Kommet zuhauf,
Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören!
2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adellers Fittichen sicher geführet,
der dich erhält,
wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?
3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wie viel Not
hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet!

4

Aaronitischer Segen (stehend)

Orgelnachspiel